

Protokoll 125. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 21.00 Uhr bis 23.47 Uhr, im Rathaus Hard
in Zürich-Aussersihl

Vorsitz: Präsident Guy Krayenbühl (GLP)

Beschlussprotokoll: Sekretariat Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)

Anwesend: 119 Mitglieder

Abwesend: Sanija Ameti (GLP), Snezana Blickenstorfer (GLP), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Dr. Emanuel Tschannen (FDP), 1 Sitz vakant

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|------------|---|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 4. | 2024/421 | Weisung vom 11.09.2024:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2025 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2025 | STR |
| 11. | 2024/555 E | Postulat der AL-Fraktion vom 04.12.2024:
Professionalisierung der Vermietungs- und Bewirtschaftungsprozesse bei den durch die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) bewirtschafteten Wohnliegenschaften | VS |

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

Geschäfte

4074. 2024/421

Weisung vom 11.09.2024: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2025 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2025

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 124, Beschluss-Nr. 4074/2024).

Beschlüsse:

S. 185	50 5070 PG 2	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Sportamt Sportförderung und Beratung	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094.	Antrag Stadtrat				21 954 900	Mehrheit
				300 000	22 254 900	Minderheit
						Enthaltung
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Zusätzliche Mittel für die Förderung des Mädchensports; Verteilung auf drei Positionen: Projekt Atleta Fr. 200 000, Unterstützung für neue und bestehende Projekte Fr. 50 000 und Unterstützung für niederschwellige Kleinprojekte Dritter Fr. 50 000			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse.

SOZIALDEPARTEMENT

S. 438	55 5500 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
095.	Antrag Stadtrat				6 987 900 253 400 N	Mehrheit
			649 300		6 592 000	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung: Verzicht auf das Sozialinspektorat (Streichung der budgetierten 5,3 Stellen); keine Überwachung von Sozialhilfebeziehenden				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 26 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 440	55 5500 3634 00 100	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
096.	Antrag Stadtrat				58 378 500 -10 365 200 N	Mehrheit
			12 000 000		36 013 300	Minderheit
		Begründung: Der Stadtrat soll darauf hinwirken, dass er weniger ausgeben muss. Höhere städtische Pflichtleistungen sind zu vermeiden.				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 440	55 5500 3634 00 104	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an AOZ für städtische Pflichtleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
097.	Antrag Stadtrat				39 758 400 193 700 N	Mehrheit
				500 000	40 452 100	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Die Routine-Unterhalts-, Reinigungs- und Hauswartungsarbeiten in von der AOZ angemieteten Liegenschaften sollen in konstant guter Qualität gewährleistet und ein begleiteter Vermietungsprozess für die Bewohnenden implementiert werden.			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 54 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Der Ratspräsident ordnet die Wiederholung der Abstimmung an.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Michael Schmid (FDP) stellt den Ordnungsantrag auf Wiederholung der Abstimmung.

Dem Ordnungsantrag wird mit 57 gegen 54 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zugestimmt.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse.

4098. 2024/555

Postulat der AL-Fraktion vom 04.12.2024:

Professionalisierung der Vermietungs- und Bewirtschaftungsprozesse bei den durch die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) bewirtschafteten Wohnliegenschaften

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Tanja Maag (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4045/2024).

Patrik Brunner (FDP) stellt namens der FDP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 84 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 440	55 5500 3634 00 105	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
099.	Antrag Stadtrat				20 920 500 -300 N	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vize- präsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			20 920 200			0 Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
			Begründung: Keine Mittel für Integrationsleistungen für die AOZ			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 441	55 5500 3636 00 121	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH Zürich für das Angebot Etcetera				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
100.	Antrag Stadtrat				289 700	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vize- präsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			289 700			0 Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
			Begründung: Das Relikt aus dem letzten Jahrhundert (SAH) soll nicht mehr unterstützt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 442	55 5500 3636 00 122	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH Zürich für das Angebot impuls				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
101.	Antrag Stadtrat				334 100	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			334 100			0 Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Das Relikt aus dem letzten Jahrhundert (SAH) soll nicht mehr unterstützt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 442	55 5500 3636 00 134	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge für Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
102.	Antrag Stadtrat				69 200	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte)
				30 000	99 200	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Frauen- und Mädchenhaus: Mitfinanzierung der Öffentlichkeitsarbeit			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 442	55 5500 3636 00 136	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Freier Kredit für Frauenprojekte	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
103.	Antrag Stadtrat				25 200	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			25 200		0	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Angesichts der im Finanz- und Aufgabenplan prognostizierten angespannten Finanzlage der Stadt sollen keine neuen Projekte mehr gestartet werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 443	55 5500 3636 00 186	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Verein Fansozialarbeit FCZ	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
104.	Antrag Stadtrat				130 000	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			130 000		0	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Es soll endlich gehandelt werden. Der FCZ ist mittels Vertragskündigungen im Stadion und Kürzung sämtlicher Mittel dazu zu zwingen, dass er endlich seine gewaltbereiten Fans in den Griff bekommt.			

Ausstand: Liv Mahrer (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 443	55 5500 3636 00 189	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Verein Transgender Network Switzerland	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				41 700	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			41 700		0	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Wenn der Verein findet, dass er nötig sei, dann soll er privates Geld finden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 443	55 5500 3636 00 196	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Verein Liebi+	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				177 100	Mehrheit
						Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			177 100		0	Minderheit
						Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Das sollen Private finanzieren, nicht die Stadt.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 464	55 5550 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				85 374 100	Mehrheit
					647 900 N	
						Barbara Wiesmann (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

77 000

85 945 000 Minderheit

Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Verzicht auf die zusätzlichen Stellen im Bistro des Zentrums Karl der Grosse

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 464	55 5550 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
108.	Antrag Stadtrat				85 374 100 647 900 N	Minderheit Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				1 200 000	87 222 000	Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)
			Begründung: Anpassung des Betreuungsschlüssels auf 600 Schüler*innen pro Stellenwert Schulsozialarbeit (SSA), gemäss Motion GR Nr. 2024/120 (Anpassung Berechnungsschlüssel SSA)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 468	55 5550 4480 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
109.	Antrag Stadtrat				-1 613 000	Mehrheit Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				250 000	-1 363 000	Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)
						Enthaltung Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Um Raum für klassische Zwischennutzungen von Liegenschaften offen zu halten und sie von kommerziellen, zeitlich befristeten Nutzungen abzugrenzen, soll u. a. die Abgabe der Räume über Gebrauchsleihverträge, d. h. mit tieferen Preisen / m² als aktuell vermietet werden. Da die Forderung des Postulats GR Nr. 2022/614 nach wie vor nicht umgesetzt beziehungsweise eine Grundlage erst in Vorbereitung ist, soll für das Jahr 2025 nochmals ein Einnahmeverzicht budgetiert werden.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1a–1b

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1a–1b.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1a–1b.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
Minderheit:	Referat: Johann Widmer (SVP)
Enthaltung:	Martin Bürki (FDP), Vizepräsident; Përparim Avdili (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung:	Referat: Martin Bürki (FDP), Vizepräsident; Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)
-------------	---

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 118 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsanträge 1–2 zu Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung der nachfolgenden Änderungsanträge.

Die Minderheit 1 der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 3:

3. Die ordentlichen Gemeindesteuern für das Jahr 2025 werden auf 449116 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Die Minderheit 2 der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 3:

3. Die ordentlichen Gemeindesteuern für das Jahr 2025 werden auf 119112 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Mehrheit: Referat: Florian Utz (SP); Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)
 Minderheit 1: Referat: Përparim Avdili (FDP); Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Markus Haselbach (Die Mitte)
 Minderheit 2: Referat: Johann Widmer (SVP)

Johann Widmer (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Referat: Florian Utz (SP); Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)
 Minderheit: Referat: Përparim Avdili (FDP); Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
 Enthaltung: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 4

Die RPK beantragt folgende neue Dispositivziffer 4:

4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2023/564, von Beat Oberholzer (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 6. Dezember 2023 betreffend Einführung einer Steuerungsgrösse zur Ausweisung des Anlagedeckungsgrads in den entscheidenden Produktgruppen des ewz, wird als erledigt abgeschrieben.

Zustimmung: Referat: Dr. Florian Blättler (SP); Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 4

Die RPK beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 4.

Zustimmung: Referat: Dr. Florian Blättler (SP); Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 117 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 5

Die Mehrheit der RPK beantragt folgende neue Dispositivziffer 5:

5. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2024/44, von Lisa Diggelmann (SP) und Reis Luzhnica (SP) vom 31. Januar 2024 betreffend Globalbudget des Stadtsitals Zürich, Einführung neuer Steuerungsgrössen betreffend die teilzeitarbeitende Ärzteschaft mit einem Pensum von 80 Prozent oder tiefer und Festlegung des Werts auf jeweils mindestens 20 Prozent, wird als erledigt abgeschrieben.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende neue Dispositivziffer 5:

5. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2024/44, von Lisa Diggelmann (SP) und Reis Luzhnica (SP) vom 31. Januar 2024 betreffend Globalbudget des Stadtsitals Zürich, Einführung neuer Steuerungsgrössen betreffend die teilzeitarbeitende Ärzteschaft mit einem Pensum von 80 Prozent oder tiefer und Festlegung des Werts auf jeweils mindestens 20 Prozent, wird nicht abgeschrieben.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Minderheit:	Referat: Florian Utz (SP); Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)
Enthaltung:	Tanja Maag (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 57 gegen 54 Stimmen (bei 8 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 5

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 5.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der neuen Dispositivziffer 5.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP), Präsidium; Martin Bürki (FDP), Vizepräsidium; Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Minderheit:	Referat: Florian Utz (SP); Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)
Enthaltung:	Tanja Maag (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 57 gegen 54 Stimmen (bei 8 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. a. Die Detailbudgets der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Stadt Zürich für das Jahr 2025 werden genehmigt.
- b. Die Globalbudgets der Stadt Zürich für das Jahr 2025 werden genehmigt.

2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die zentral bei der Institution 1060 (Gesamtverwaltung) eingestellten Budgetkredite von Fr. 40 668 000.– für das städtische Lohnsystem (SLS) einschliesslich Spontanprämien und den Teuerungsausgleich (einschliesslich Arbeitgeberbeiträge) nach erfolgter Lohnrunde 2025 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern für das Jahr 2025 werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2023/564, von Beat Oberholzer (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 6. Dezember 2023 betreffend Einführung einer Steuerungsgrösse zur Ausweisung des Anlagedeckungsgrads in den entscheidenden Produktgruppen des ewz, wird als erledigt abgeschrieben.
5. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2024/44, von Lisa Diggelmann (SP) und Reis Luzhnica (SP) vom 31. Januar 2024 betreffend Globalbudget des Stadtspitals Zürich, Einführung neuer Steuerungsgrössen betreffend die teilzeitarbeitende Ärzteschaft mit einem Pensum von 80 Prozent oder tiefer und Festlegung des Werts auf jeweils mindestens 20 Prozent, wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 24. Dezember 2024 gemäss Art. 37 der Gemeindeordnung

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 18. Dezember 2024, 17.00 Uhr